

## Gemeinde Kabelhorst

### Niederschrift Nr. 16/2013 – 2018

#### über die Sitzung der Gemeindevertretung am 12. April 2017

Tagungsort: Gemeinschaftshaus Grünbek

Anwesend:

1. Bürgermeister Hartmut Poetzel
2. Gemeindevertreter Herbert David
3. Gemeindevertreter Ernst-Wilhelm Frank
4. Gemeindevertreterin Marita Gräzuweit
5. Gemeindevertreter Bernd Kripke
6. Gemeindevertreter Thore Muus
7. Gemeindevertreter Sven Prüss
8. Gemeindevertreter Axel Rohde

Gemeindevertreterin Annegret Landschoof fehlt  
entschuldigt

Iris Kripke als Protokollführerin

12 Zuhörer

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.35 Uhr

Herr Poetzel eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Die Einladung vom 29.03.2016 ist form- und fristgerecht erfolgt;  
Einwände gegen folgende Tagesordnung werden nicht erhoben:

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 15/2013-2018 vom 14.12.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Sachstandsbericht B-Plan
6. Sachstandsbericht F-Plan
7. Sachstandsbericht Breitbandversorgung/Vectoring-Technologie
8. Sachstandsbericht Fuß-/Radweg Kabelhorst – Grünbek
9. Nachlese Kinderfasching
10. Aktion Saubere Landschaft
11. Senioren-Frühlingsfahrt 2017
12. Schlussbilanz 2016
13. Zustimmung zur Wahl
  - a) des Gemeindeführers
  - b) des stellvertretenden Gemeindeführers
14. Sondervermögen Kameradschaftskasse Freiwillige Feuerwehr  
Kabelhorst  
hier: Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Haushaltsjahr 2017
15. Beteiligung der Kommunen zum Entwurf der Teilfortschreibung des  
Landesentwicklungsplans 2010 und den Entwürfen der  
Teilaufstellungen der Regionalpläne für den Planungsraum III zur  
Ausweisung von Vorranggebieten für die Windenergienutzung

16. Abschlussbericht über die überörtliche Prüfung des Amtes Lensahn  
für die Jahre 2009 – 2014

17. Mitteilungen / Anfragen / Eingaben

### **Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 15/2013 – 2018 vom 14.12.2016**

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben; sie gilt somit  
als genehmigt.

### **Zu Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters**

Herr Poetzel lässt die Anwesenden wissen, dass

- er bei der Landesregierung zwei Container, die ursprünglich für die Unterbringung von Asylsuchenden beschafft und jetzt abgegeben werden sollen, angefordert habe.
- die Bushaltestelle in Grünbek aufgrund von Vandalismus zurzeit keine Seitenscheiben habe.

### **Zu Punkt 4: Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Herr Prüss als Vorsitzender des Sozialausschusses bedankt sich bei den Helfern des Kinderfaschings.

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, Herr Frank, macht publik, dass der Sicherheitscheck der Spielplätze ergeben habe, dass Reparaturen/Ersatzbeschaffungen notwendig seien.

Darüber hinaus berichtet er, dass der Eigentümer des Landes, das teilweise für einen Radweg von Kabelhorst nach Grünbek benötigt werden würde, signalisiert habe, dass er nicht mehr bereit sei, das entsprechende Land zu verkaufen.

Abschließend bedauert er, dass die Tischtennisplatte defekt sei.

Hierum wird sich Herr Poetzel kümmern.

Herr Rohde als Finanzausschussvorsitzender setzt die Anwesenden darüber in Kenntnis, dass die Schlussbilanz 2016 einen Jahresgewinn von rd. 46.000 Euro ausweise.

### **Zu Punkt 5: Sachstandsbericht B-Plan**

Im März hat mit Vertretern des Kreises Ostholstein und der Amtsverwaltung ein Info-Gespräch mit Ortstermin stattgefunden. Tenor dieses Gespräches war, dass am B-Plan weitergearbeitet werden könne, sobald der F-Plan auf den Weg gebracht sei.

### **Zu Punkt 6: Sachstandsbericht F-Plan**

Anhand eines Planes weist Herr Poetzel nochmals auf die Gebiete hin, die für eine evtl. Bebauung noch geeignet sein könnten.

## **Zu Punkt 7: Sachstandsbericht Breitbandversorgung/ Vectoring-Technologie**

Herr Poetzel informiert kurz über die Inhalte der Info-Veranstaltung im März, bei der sowohl Vertreter der Telekom als auch des ZVO anwesend waren.

## **Zu Punkt 8: Sachstandsbericht Fuß-/Radweg Kabelhorst – Grünbek**

Anfang des Jahres sollte das Radwegekonzept erneut vom Kreis Ostholstein aufgegriffen werden; bisher ist dies aber wohl nicht passiert.

## **Zu Punkt 9: Nachlese Kinderfasching**

Obwohl nur relativ wenige der rund 40 bis 45 teilnehmenden Kinder aus der Gemeinde Kabelhorst waren, soll der Kinderkarneval auch im nächsten Jahr durchgeführt werden.

## **Zu Punkt 10: Aktion Saubere Landschaft**

Die Aktion startet morgen um 17.00 Uhr; Herr Poetzel appelliert an die Anwesenden, sich zu beteiligen.

## **Zu Punkt 11: Senioren-Frühlingsfahrt 2017**

Einstimmig wird beschlossen, dass die Kosten der am 18. Mai 2017 stattfindenden Halbtagesfahrt nach Lübeck zur Hälfte von den Teilnehmern getragen werden solle.

## **Zu Punkt 12: Schlussbilanz 2016**

Einstimmig wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die Bilanz entspricht den Vorschriften der GemHVO-Doppik, insbesondere der Gliederung nach § 48 GemHVO-Doppik.
2. Beanstandungen, die sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, haben sich nicht ergeben.
3. Das Vermögen und die Schulden sind richtig nachgewiesen worden.
4. Der Anhang zur Bilanz ist vollständig und richtig.
5. Die Schlussbilanz wird gemäß Anlage zu dieser Niederschrift festgestellt.
6. Der Jahresgewinn von 45.906,63 Euro wird der Ergebnisrücklage zugeführt.

## **Zu Punkt 13: Zustimmung zur Wahl**

a) **des Gemeindeführers**

b) **des stellvertretenden Gemeindeführers**

Einstimmig wird der Wahl von Herrn Niels Kripke zum Gemeindeführer sowie Herrn Martin Geißler zum stellvertretenden Gemeindeführer zugestimmt.

## **Zu Punkt 14: Sondervermögen Kameradschaftskasse Freiwillige Feuerwehr Kabelhorst**

**hier: Einnahme- und Ausgabenplanung für das Haushaltsjahr 2017**

Einstimmig wird dem Einnahmen- und Ausgabenplan für das Haushaltsjahr 2017 über das Sondervermögen der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Kabelhorst-Schwienkuhl der Gemeinde Kabelhorst zugestimmt.

**Zu Punkt 15: Beteiligung der Kommunen zum Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans 2010 und den Entwürfen der Teilaufstellungen der Regionalpläne für den Planungsraum III zur Ausweisung von Vorranggebieten für die Windenergienutzung**

Nach kurzer Erläuterung durch Herrn Poetzel wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde nimmt die Entwürfe vom Dezember 2016 der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans 2010 und der Teilaufstellung des Regionalplans für den Planungsraum III zur Ausweisung von Vorranggebieten für die Windenergienutzung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 16: Abschlussbericht über die überörtliche Prüfung des Amtes Lensahn für die Jahre 2009 – 2014**

In der Zeit von Oktober 2015 bis Februar 2016 hat die überörtliche Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt Ostholstein/Plön stattgefunden.

Zu den beanstandeten Punkten wurde Stellung genommen.

Einstimmig werden folgende Beschlüsse gefasst:

Zur Bemerkung „Bewertung“:

Der offensichtliche Übertragungsfehler wurde mit Buchungsanordnung 14689 im Haushaltsjahr 2015 korrigiert.

Zur Bemerkung „Folgeinventur“:

Es wird eine Inventur- und Bewertungsrichtlinie für alle Gemeinden und das Amt Lensahn im Laufe des Jahres 2017 erlassen. Für die Grundstücke wurde im Jahr 2016 eine Folgeinventur durchgeführt, weitere Bereiche erfolgen im Laufe des Jahres 2017.

### **Zu Punkt 17: Mitteilungen / Anfragen / Eingaben**

Keine.

---

Bürgermeister

---

Protokollführerin